

PFARRBLATT

Heilige
Geburtsgeschichten



FEST DER HEILIGEN FAMILIE

28. Dezember 2025

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium:
Matthäus 2,13-15.19-23

41157



Ildiko Zavrakidis

» Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes aufrate; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. «

ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

4. Januar 2026

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung:
Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18

41240



Ildiko Zavrakidis

» Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht. «



Die Flucht nach Ägypten von Josef und Maria mit dem neugeborenen Jesus gehört zu den bekanntesten Fluchterzählungen der Weltgeschichte. In Zeiten der weltweiten Migration von Millionen Familien mit Kindern in sichere Länder gilt diese biblische Story als eingängige Folie: Verfolgung, Angst, Existenznot der kleinen Familie und Suche nach Sicherheit in einem Nachbarland.

Die irdische Familie Jesu gibt dem wehrlosen, kleinen Gottessohn das, was jede Familie besonders ihren Jüngsten und Schwächsten geben sollte: bedingungslose Liebe und Schutz. Deshalb bezeichnen wir sie auch als „heilige Familie“, aber nicht als „heile Familie“. Dazu braucht es Frieden, Freiheit von Verfolgung und wirtschaftliche Bedingungen, in denen Leben möglich ist.



Neujahr ist ein neuer Anfang: Für uns Christinnen und Christen ist mit der Geburt Christi ein neuer Anfang gesetzt. Der neue Anfang, der in der Geburt Christi gesetzt ist, ist ein „mitgehender Anfang“, wie es der Theologe Karl Rahner einmal formuliert hat. Der Neuanfang Gottes mit den Menschen ist nicht

vergangen und vergessen, sondern er bleibt präsent und zugegen. Jeden Tag aufs Neue dürfen wir spüren, dass Gott uns behütet, dass er seine schützende Hand über uns hält. Gott ist bei uns, er steht an unserer Seite, er ist immer um uns zugegen: Das ist die Zusage, die Gott uns an Weihnachten schenkt.

GOTTESDIENSTE - 27. Dezember 2025 bis 02. Jänner 2026

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den Hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 27.	18:00	Hl. Messe	Hl. Johannes † Architekt Hans Waba, Dr. Georg Ganser † Heinrich Lentsch, Stefan Steiner † Winnie Czerny † Lydia Strudler † Ottilie Haider, † Franz Lentsch † Alfred u. Erika Brezina, † Gabi Lackner † Hans Peter Rieck
So 28.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	Fest der Heiligen Familie Für die Pfarrgemeinde
Mo 29.	09:00	Hl. Messe	Hl. Thomas Becket
Di 30.	09:00	Hl. Messe	Hl. Felix
Mi 31.	17:00	Hl. Messe	Hl. Silvester † Josef u. Maria Steiner Für lebende u. verstorbene Ang. Zur Danksagung für das Jahr 2025
Do 01.	10:00	Hl. Messe	Hochfest der Gottesmutter Maria † Andreas Gisch † Franz Zeisz
Fr 02.	18:00	Hl. Messe	Hl. Basilius, Hl. Gregor



Stern und Engel, Hirten und die Weisen künden uns das Große, was geschah. Und wir loben, danken und wir preisen, Gott ist nah!

Dietrich Bonhoeffer

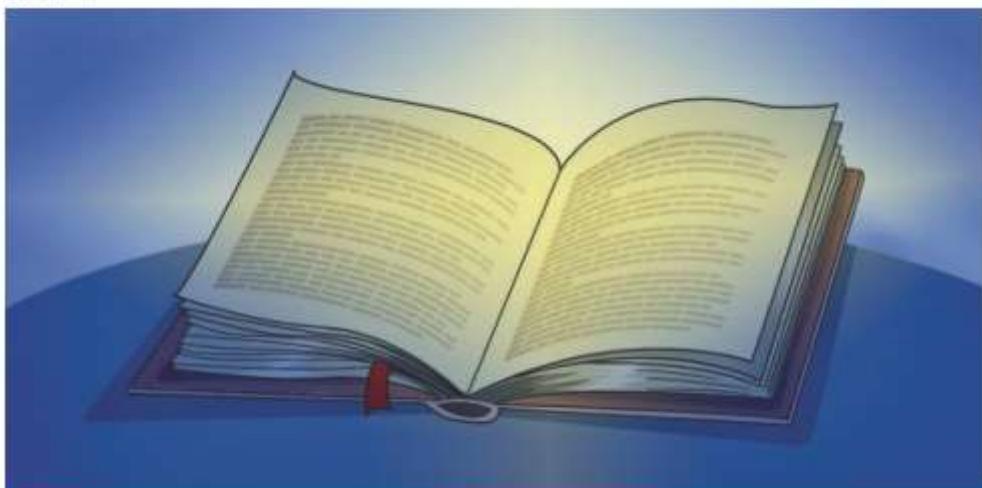
GOTTESDIENSTE - 03. bis 11. Jänner 2026

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den Hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 03.	18:00	Hl. Messe	Heiligster Name Jesu
So 04.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	2. Sonntag nach Weihnachten Für die Pfarrgemeinde Für alle Verstorbenen der Gemeinde
Mo 05.	09:00	Hl. Messe	Hl. Emilia
Di 06.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	Erscheinung des Herrn † Vater Franz u. Ang. † Julius u. Katharina Steiner
Mi 07.	09:00 18:00	Hl. Messe Stille Anbetung	Hl. Raimund
Do 08.	18:00	Hl. Messe	Hl. Severin
Fr 09.	18:00	Hl. Messe	Hl. Julian † Josefa Maria Kovasits
Sa 10.	18:00	Hl. Messe	Hl. Gregor † Josef Luif † Aloisia u. Balthasar Lackner
So 11.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	3. Sonntag nach Weihnachten † Agnes Altenburger u. Ang. † Eltern Franz u. Hermine Steiner

Medjugorje-Gebetskreis jeden Donnerstag und
Treffen Legio Mariens jeden Freitag nach der Hl. Messe



Die Verkündigung an Maria, der Besuch der Könige, die Flucht nach Ägypten, die Darstellung im Tempel - unterschiedliche Akzente in den „Geburtsgeschichten“. Ein roter Faden zieht sich durch alle: Gott ist am Werk und braucht das Mitwirken von Menschen.



Noch einmal feiern wir heute Weihnachten, die Geburt Jesu, die Menschwerdung Gottes, die Fleischwerdung des Wortes. Was das bedeutet? Dass in unserer oft so dunklen Welt ein helles Licht erstrahlt, und dass alle Dunkelheit und alle Finsternis gegen dieses Licht nicht ankommen. Es leuchtet, es macht das Leben hell, es zeigt an, wohin das Leben geht. „Und

das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“ Nur dieses kleine Wort „uns“ enthält schon eine ganze Botschaft. Es sagt, dass das Mensch gewordene Wort in derselben Welt lebte, in der auch wir leben – einer Welt, die oft alles andere als idyllisch und romantisch ist. Dass es in einer Welt Licht ist, die so oft von Dunkelheit beherrscht scheint.

VO R A N K Ü N D I G U N G E N

Sa,	27.12.	Segnung des Johannisweins
Mi,	31.12.	17:00 Jahresabschlussmesse
Do,	01.01.	10:00 Hl. Messe (Keine 08:00-Uhr-Messe)
Di,	06.01.	10:00 Hl. Messe mit den Sternsingern und dem Singkreis Die Kollekte dient der Ausbildung von angehenden Priestern und dem Ausbau von Priesterseminaren
So,	18.01.	10:00 Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionskinder

Die Sternsinger kommen!

02.01.: Hauptstraße, Mühlstraße, Quergasse, Winkergasse, Seestraße, Weinberggasse,
Neusiedler Straße, Julagasse, Edelgrund, Reihenhäuser Frauenkirchnerstraße, Steinbruch 2,
Hofäcker, Weingartenwiese, Krautgartengasse, Am Krautgarten, Schulplatz, Feldgasse,

Überland, Florianigasse, Neubaugasse, Lisztgasse, Kreuzörtl

03.01.: Alter Satz, Georgshof, Satzgasse, Campingstraße, Strandplatz, An der Promenade,
Steinbruch 1, Am Steinbruch, Frauenkirchnerstraße u. Wohnungen Block 1-3, Friedhofgasse,
Söllnergasse, Hausgärten, Florianiplatz, Stefaniweg, Martiniweg, Katharinenweg,
Strandgasse, Seezeile, Seeufergasse, Seeweingärten 1-IV

41115

Manfred Förster



Dass Ihnen im neuen Jahr die Hoffnung aufleuchtet, das Licht des liebenden Gottes
Ihre Lebenswege beleuchtet und die Dunkelheiten des Alltags erheilt, das wünscht
Ihnen und Ihren Familien Ihre Kirchengemeinde.